LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21441**

18.09.2026

Kleine Anfrage 8789

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

Dritter Bauabschnitt der L 238n zwischen Eschweiler und Stolberg – Wie geht es endlich weiter?

Seit vielen Jahren beschäftigt der geplante dritte Bauabschnitt der L 238n zwischen Eschweiler und Stolberg Politik, Verwaltungen und Öffentlichkeit. Die Straße soll unter anderem eine leistungsfähige Verbindung zwischen Stolberg und der Autobahnanschlussstelle Eschweiler-West schaffen und zugleich zu einer Entlastung der bestehenden Verkehrswege beitragen – hier insbesondere der Bürgerinnen und Bürger in Eschweiler-Pumpe.

Zusätzliche Bedeutung hat das Vorhaben durch die Entwicklung des Euregio Railports und des Logistic Mobility Campus in Stolberg erhalten. Im Jahr 2023 verständigten sich die Städte Aachen, Eschweiler und Stolberg darauf, den zuvor diskutierten Autobahnanschluss über die L 221n (Aachen-Eilendorf) sowie durch den Propsteier Wald nicht weiterzuverfolgen und stattdessen den schnellstmöglichen Bau des dritten Bauabschnitts der L238n sowie die notwendige verkehrliche Ertüchtigung der Autobahnanschlussstelle Eschweiler-West voranzutreiben. In Rede stand eine Übernahme von Planungsleistungen durch die Städteregion Aachen mittels Verwaltungsvereinbarung zur Beschleunigung des Prozesses.[1] Der tatsächliche Fortschritt rund um den Bau des dritten Bauabschnitts blieb unterdessen weiter hinter diesen Erwartungen zurück.

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage 4897 teilte die Landesregierung im Januar 2025 mit, dass sich der dritte Bauabschnitt weiterhin in der Vorplanung befinde. Federführend sei der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen. Eine Präferenz für eine konkrete Linienführung bestehe noch nicht. Zugleich war eine in der Presseberichterstattung zuvor angekündigte Verwaltungsvereinbarung zur Übernahme von Planungsleistungen durch die StädteRegion Aachen noch nicht unterzeichnet.[2]

Der Dritte Bauabschnitt der L 238n zwischen Eschweiler und Stolberg ist weiterhin von enormer Wichtigkeit, für die gewerbliche Entwicklung Stolbergs sowie für die Entlastung von Anwohnerinnen und Anwohnern in Eschweiler.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich der Planungsstand für einen dritten Bauabschnitt der L 238n zwischen Eschweiler und Stolberg ganz konkret dar?

[1] https://rat.eschweiler.de/bi/vo0050.php?__kvonr=11483&utm_source=chatgpt.com
[2] https://www.www.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-12461.pdf

Datum des Originals: 18.09.2026/Ausgegeben: 21.09.2026

2. Wie stellt sich aktuell die verkehrliche Belastung in durchschnittlicher täglicher Verkehrsstärke – im Hinblick auf Personenkraftwagen und Schwerverkehr – im Bereich der derzeitigen Straße „Stolberger Straße / Pumpe“ in Eschweiler dar?

3. Welche Prognose für die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke wird für den Bereich der derzeitigen Straße „Stolberger Straße / Pumpe“ in Eschweiler vor dem Hintergrund der gewerblichen Entwicklung Stolbergs zukünftig prognostiziert?

4. Welche Linienführung wird inzwischen für einen dritten Bauabschnitt der L 238n zwischen Eschweiler und Stolberg präferiert?

5. Wurde inzwischen eine Verwaltungsvereinbarung zur Übernahme von Planungsleistungen zwischen dem Land NRW und der Städteregion Aachen unterzeichnet? (bitte mit Nennung des Datums der Unterzeichnung und des Inhalts der Vereinbarung antworten)

Stefan Kämmerling